

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 253.

Donnerstag den 28. October

1869.

Submission.

Zur Ausrüstung der im hiesigen Verwaltungsbezirke demnächst in Funktion tretenden Civiltransporteure sind erforderlich:

- 1) 50 Stück leichte Infanteriesäbel nebst Koppeln,
- 2) 50 " Schließketten.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Offerten unter der Bezeichnung: „Lieferung für Civiltransporteure“ bis zum 10. t. Mts. an den Regierungs-Secretär Gasteier hieselbst gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 24. October 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

J. B.:

320

Forstmann.

Bekanntmachung.

Samstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle die bei der diesjährigen Weinlese im Domaniel-Weinberg Neroberg sich ergebenden Traubenresten zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 25. October 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

297

Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr von 10 Cubicruthen Steinheimer Pflastersteinen von Viebrich hierher in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 27. October 1869.

Der Bürgermeister.

Canz.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von dem dahier verstorbenen Heinrich Müller aus Kirchhain hinterlassenen Kleidungsstücke etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8376

Conlin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 28. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

- a) ein Küchenschrank,
- b) 3 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

R u f.

385

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a. ein Pferd,
- b. ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. October 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

385

Notizen.

Heute Donnerstag den 28. October, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von noch brauchbaren, abgelegten Baugesegenständen, im Hause des Herrn Baron von Wulf, Paulinenstraße 5. (S. Tgbl. 252)

Versteigerung von abgängigen Mobilien etc., in dem Herzoglichen Holzhofe zu Diebrich. (S. Tgbl. 252.)

Vormittags 11 Uhr:

Wein-Versteigerung des Herrn August Beyerle, im Saale des Herrn Becker, Dohheimerstraße 9. (S. Tgbl. 252.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concurssmasse der Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft an der Sonnenbergerstraße gehörigen Immobilien, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 251.)

Große Mobilienversteigerung.

Fortsetzung derselben in den Gebäuden der Frau Bertha Freifrau von La-Roche-Starkenfels zu Wiesbaden, Rheinstraße 16. 8398

Weinversteigerung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 2¹/₂ Uhr lasse ich eine Parthie ganz reingehaltene 1865r Ober-Ingelheimer Rothwein meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Das ganze Quantum besteht in ca. 24 Ohm von ¹/₂ Ohm bis zu Zulast, und zwar:

No. 30—33: 4 halbe Ohm,

" 34—39: 6 ganze Ohm,

" 40—45: 6 zwei-Ohm,

" 46: 1 Zulast.

Die Versteigerung findet in dem Keller des hiesigen Accise-Amtes statt, woselbst auch eine Stunde vor dem Beginne der Versteigerung die Proben genommen werden. — Vorherige Proben stehen vom 6. ab in meinem Geschäftslokale große Burgstraße 8, zu Diensten.

Wiesbaden, den 27. October 1869.

S. Rülpp. 8479

Steinerne Wasserleitungsröhren von jeder Weite und steinerne Ständer mit Deckel von jeder Größe bei

Häfner Mollath, Michelsberg 19. 8343

Ein neuer Stehpult ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Markt 10. 8356

Michelsberg 19 sind Kochbirnen zu haben. 8344

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 8061

Gute Kartoffeln

per Rumpf 8 fr.,

im Malter billiger, empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8145

Meine heibare Argelbahn, rebst reingehaltenen Weinen, sowie recht guten
Apfelwein und Bier erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.
8394

Ad. Maurer, Geiebergstraße 1.

Nechten Astrachan-Caviar,

fortwährend frische Holsteiner Austern, empfehlen

J. & G. Adrian,

8498

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Große Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffe, ächte
Kernleinen, $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$, Bettzeuge, Flanelle, Moiré,
Lüftres, sowie alle Weißwaaren zu Fabrikpreisen bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Stoffe zur Hälfte des Einkaufspreises. 8489

Lampenschirme

zum Ausstechen empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7491

Ein gut gelegenes, sehr rentables, mittelgroßes Geschäftshaus in bester
Lage der Stadt ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verk. N. E. 8472

Ein zweithüriger Kleiderschrank, ein zweithüriger Küchenschrank
mit Glasaufsatz und eine Waschbütte zu verk. Bahnhofstraße 1, Strh. 8493

Bucheckern werden gekauft Adlerstraße 19. 8492

Draniensstraße 8 sind zwei Vorfenster billig zu verkaufen. 9477

Ein halber sehr guter Vorderplatz in der ersten Rangloge ist für das
Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Bäder

jeder Art liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Diezgergasse 37. 1118

Buchenes

Scheitholz, einige Klafter, billig zu verkaufen. Näheres
Mauritiusplatz 4. 8204

Rußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Consol- und
Waschschränkchen, Stroh- und Waldhaarmatratzen nebst fertigem Bettwerk,
sowie Kanape's, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Alles schön und billig,
Platterstraße 1. 6896

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Herbst
Kartoffeln zu verkaufen. 7393

Neugasse 18 ist ein Erler, passend auf's Land, billig zu verkaufen. 8 07

Friedrichstraße 4 sind zwei gute Zugpferde zu verkaufen. 9275

Herbst-Kartoffeln per Rumpf 8 fr., im Centner billiger, sind zu haben
Neugasse 2. 8444

Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch

Rodrian & Röhr, Langgasse 27.

Die städtische Baugewerkschule zu Idstein
beginnt ihren Winter-Cursus am 3. November d. Js.

Bauhandwerker, Baubeflissene &c. erhalten durch 4 Classen denjenigen Unterricht, welcher von den Zeitverhältnissen beansprucht wird, so daß aus der obersten Classe durch das Zeugniß der Reise, dem Inhaber eine Bescheinigung verliehen wird, welche das früher verlangte „Meisterprüfungszeugniß“ nicht nur vollständig ersetzt, sondern auch ein größeres Zutrauen verdient, als das von besonderen Umständen abhängige Zeugniß einer Meister-Prüfungs-Commission.

Der Schüler erhält Unterricht, die Materialien dazu, ärztliche Pflege &c. für den Preis von 35 Thalern pro Semester. (Leben gut und billig, Klima gesund, tägliche Eisenbahn- und Omnibus-Verbindung mit Frankfurt a. M., Wiesbaden, Mainz, dem Rhein, Limburg &c.)

Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete entgegen, sowie derselbe auch gerne bereit ist, auf Verlangen Programm und Schulplan zu übersenden.

Baumbach,

2683

Director der Baugewerkschule zu Idstein.

Michelsberg
Nr. 4.

Geschäfts-Verlegung,

Michelsberg
Nr. 4.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft in meinem Hause — **Michelsberg Nr. 4** — befindet.

Durch billige Einkäufe in **Manufactur- & Modewaaren** bin ich in den Stand gesetzt, die Preise billigt, bei guter und schöner Waare, zu stellen.

7227

S. Flörsheim, Michelsberg 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Auf hiesigem Platze habe ich ein Geschäft in **Material- und Farbwaaren, Chemicalien, chemischen Geräthschaften u. s. w.** errichtet und heute eröffnet.

Durch beste Waare, für deren Reinheit ich garantire, sowie durch reelle Bedienung, hoffe ich mir das Vertrauen des Publikums zu sichern.

Wiesbaden, am 27. October 1869.

8448

Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

Stadtfeld'sches Augewasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, tränennde Augen und gegen die Röttschen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl.,** Langgasse 2. 247

Decimal- und Tafel-Waagen,

besten Qualität, zu den billigsten Preisen bei

8210

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Hyacinthen, verschiedene Sorten und Farben à Stück 6, 10, 12, 15, 18 fr., Tulpen, gefüllte und einfache, Crocos in vielen Farben, Tazetten, Narissen &c. empfiehlt bei großer Auswahl zu billigsten Preisen

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 7777

Ein Klavier für 25 fl zu verkaufen Moritzstraße 7 im 3. Stod. 8232

Kursaal zu Wiesbaden.

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise **Wiesbaden** berühren und ein einziges **Concert am Freitag den 12. November Abends 7 Uhr** im **Kurhaus-Saale** geben. Programm: 1. **Phantasie** op. 15. (Schubert). 2. a) **Toccata** op. 7 (Schumann). b) **Suite**. Overture — Andante — Allegro — Sarabande — Gigue — Passacaille (Händel). c) **Nouvelles soirées de Vienne** Valse caprice (Tausig). 3. a) **32 Variationen** überein Originalthema (Beethoven). b) **Barcarolle** op. 60, c) **4 Praeludien** op. 28, d) **Valse** op. 42, e) **Polonaise** op. 53 (Chopin). 4. a) **Cantique d'amour**. b) **Ungarische Rhapsodie** No. 1 (Liszt). — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin. — Preise der Plätze: Ein nummerirter Sitz 1 fl. 45 kr., ein nichtnummerirter Sitz 1 fl. Der Verkauf der Billets findet bei den Portiers des Kursaales und am Concertabende an der Kasse im Vorzimmer des grossen Saales statt.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Schollen zum Baden und Kochen, Cabliau, Seehecht (Geschmack ähnlich dem Cabliau), extra große holländische Bückinge zum Braten und Roheffen, sowie frisch gewässerten Laberdan, abgeschlachtete Hechte und

Schellfische.

311

Café Schiller.

Heute Abend 6 Uhr: **Spanien.**

8506

Bayrischer Hof.

Heute Abend von 6 Uhr an: **Schellfische mit Kartoffeln**, feinstes **Bayrisches Export**, sowie **Frankfurter Bier**.

8495

Restauration Bott, 1 Stiftstraße 1.

Heute Abend: **Gans mit Kastanien.**

Fr. Bott. 8507

Prima Qual. Rindfleisch per Pfd. 14 fr.

" " **Kalbfleisch** " " 14 "

" " **Lammfleisch** " " 12 "

ist fortwährend zu haben bei
8494

A. Baum Wwe.,

Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

F ä c h e r ,

Pariser und Wiener, ganz neue Sendung, in schönster Auswahl empfiehlt
billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 8497

Fußbodenlack, gelb und braun, empfiehlt billigst

Hch. C. Hagen, Marktstraße 23. 8500

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können fortwährend Köchinnen, Hausmädchen, Kindermädchen u. erhalten. Auch ist eine Stepprahme billig zu verkaufen. 8512

Das Neueste in Mänteln und Jacken,

auffallend billig, empfiehlt

L. H. Reisenberg,

8488

Langgasse 35.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Material- & Farbwaaren-Geschäft** an Herrn **Hch. C. Hisgen** übertragen habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auf denselben übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

L. Bausch.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, halte ich mich einem verehrlichen Publikum in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln auf's Beste empfohlen.

Hochachtungsvoll

8500

Hch. C. Hisgen.

J. & G. Adrian,

8498

Marktstraße 36, vis-à-vis der Kirchapothete,

empfehlen:

Frankfurter Winterlagerbier . .	$\frac{1}{1}$ Fl.	7 $\frac{1}{2}$ fr.,	$\frac{1}{2}$ Fl.	4 $\frac{1}{2}$ fr.
Wiener	$\frac{1}{1}$ "	10	$\frac{1}{2}$ "	6
Bayreuther	$\frac{1}{1}$ "	10	$\frac{1}{2}$ "	6
Erlanger	$\frac{1}{1}$ "	10	$\frac{1}{2}$ "	6

Feine rothe Kartoffeln

per Centner zu 1 fl. 36 fr., gute weiße per Ctr. zu 1 fl. 28 fr. bei

8023

A. Reipert, Kirchgasse 10.

la. Schmelzbutter,

in Kübeln von circa 25 Pfund, sowie im Anbruch empfiehlt billigst

8355

A. Schirmer, Markt 10.

Kalk, jeden Donnerstag und Freitag frisch gebrannt,

do. hydraulischen, gemahlen à 33 fr. per Centner franco Wiesbaden,

Tuffsteine in jedem Quantum,

fortwährend zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich. 99

Große und kleine **Komoden**, Console, Kleider-, Wasch- und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, ovale und viereckige Tische, Kinderbettstellen, ovale und viereckige Spiegel in Gold- und Holzrahmen, ein Schreibstuhl u. sind billig zu verkaufen Spiegelgasse Nr. 11. 8317

Eine vollständige **Specereiladen-Einrichtung** ist zu verkaufen Mainzerstraße 244 in Diebrich. 8023

Neues Sauerkrant per Pfd. 6 kr.

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7533

Recht Westphäl. Schinken, ganz und im Ausschnitt, Gothaer Cervelatwurst, empfiehlt billigt

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 8391

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: Wring-, Mang- und Waschmaschinen bester Konstruktion.

Fr. Knauer, Mengasse 9.

45

Aetherisches Latzchen- **Del,** dem Aroma einer duftenden Kiefernwaldung
gleichkommend, **vorzüglichste** und beste **Mittel**
ist das **Brust-,** Lungen- und **Leiden,**
für Wohn- und Kranken- Zimmer, besonders bei **Inhalation** für diese Kranken. à Flacon
auch sehr wirksam zur **Inhalation** 24 kr. = 7 Sgr.
In Wiesbaden zu haben bei **A. Reipert, Kirchgasse 10. 5**

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Kerostraße 21. J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr, Mauergerasse 15. A. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgerasse 4. H. Badior, Stelngasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. A. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

1/2 Platz erste Kaugallerie ist sogleich abzugeben. Näh. Exped. 8225

Ein gangbares Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres in der Exp. 8314

Kochfrau Gottschall wohnt Faulbrannenstraße 7. 8423

Lische, Küchenschränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7151

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine sämtliche Artikel zum Einkaufspreis: Fertige Hüte, Neglige- und Putzhauben, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Tüll, Linontaschentücher mit Namen, Spitzen (Valenciennes), Sammt, Atlas und Seidenstoffe, Glace- und Putzstulpschuhe für Herren und Damen, Regen- und Sonnenschirme, Chignons und Netze.

Besonders mache ich aufmerksam auf feine Nachtsacken, Nachthemden, sowie fertige Ballschleifen.

8491

M. Seck, kleine Burgstraße 12.

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art, insbesondere Damen- und glatte Wäsche wird zum billigsten Preise elegant angefertigt. Herrn-Hemden nach Maß oder Muster, das Duzend zu 10 fl. Für gutes Passen wird garantirt von **A. Baumann**, Kirchhofsgasse 6. 7337

Ein **Reitpferd**, braune Stute, ostpreussisch, steht zu verkaufen in der Reitschule Louisenstraße 1. 8456

Frankfurt, 26. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 17674 und 21494 je 1000 fl., Nr. 16058, 21919, 3679, 20923, 10203 und 5449 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1869. 26. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)		332,20	329,90	329,56	330,55
Thermometer (Réaumur)		1,0	4,4	2,4	2,60
Dunstspannung (Pariser Linien)		2,19	2,63	2,06	2,29
Relative Feuchtigkeit (Procente)		105,00	88,9	83,1	92,33
Windrichtung		N.N.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit"		—	26" 6"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6⁵⁵. 9.
Lanusbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵ *. 5²⁰ *. 6²⁰. 8. 8⁵⁰. 10²⁰.
 Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰ *. 1. 3¹⁵ *. 4²⁰. 5¹⁰ *. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10²⁰ *. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Donnerstag den 28. October.

Aurfsaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Rechnen.

Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag: **Lucretia Borgia.**

Frankfurt, 26. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	—50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	—56
20 Frs.-Stücke	9 "	29 1/2	—30 1/2
Russ. Imperiales	9 "	49	—50
Preuß. Fried. d'or	9 "	58	—59
Ducaten	5 "	37	—39
Engl. Sovereigns	11 "	55	—59
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 7/8	—45 1/8
Dollars in Gold	2 "	28	—29

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 99 7/8 b.
Berlin	105 1/8 B.
Cöln	104 7/8 G.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/4 G.
Paris	94 7/8 95 b.
Wien	96 5/8 G.
Disconto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(1. Beilage zu No. 253)

28. October 1869.

Cosmorama,

die interessanteste Sehenswürdigkeit in Wiesbaden, geöffnet von Morgens bis Abends 10 Uhr, ist vom 15. November ab in Frankfurt a. M. 573

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir ersuchen die Mitglieder, welche mit der Anerkennung der Contocorrent-Auszüge vom 1. Semester l. J. noch im Rückstande sind, dieselbe baldigst an uns einzusenden.

Wiesbaden, den 20. October 1869.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück.

Roth.

Meine Wohnung befindet sich nunmehr Stiftstraße 16, Parterre, bei Herrn Bierbrauer Müller.

6578

Cramer, Obergerichts-Anwalt.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich erteilt. Näh Exped.

6939

Notiz für musikalische Familien & Institute.

Ein durch jahrelange Praxis erfahrener Klavierlehrer (Schüler des Prof. Th. Kullak in Berlin) mit den vorzüglichsten Empfehlungen über seine Leistungen als Pianist und Lehrer, wünscht noch einige Schüler zur höheren Ausbildung im Klavierspiel in Unterricht zu nehmen. Auch Anfänger werden mit stets gutem und raschem Erfolge unterrichtet. Gefl. Offerten unter W. R. werden in der Exped. erbeten. 8365

Moos, gefärbtes und ungefärbtes, sowie Immortellenblumen in Originalbündeln, gelbe à 20 fr., feuerrothe à 22 fr., weiße à 36 fr. für Kränze empfiehlt

7776

Julius Prätorius,

Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Unterricht

im Schön-Schnellschreiben, sowie in der höheren Calligraphie
ertheilt nach bewährter Lehrweise, vom 1. November d. J. beginnend,

G. Ad. Hohle

unter Garantie der Aneignung einer deutlichen, fließenden und schönen
Geschäftsschrift nach 14-stündiger aufmerkamer Uebung.

Näheres Kirchgasse No. 5.

8453

Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart.

8469

Versicherungs-Capital: 30 1/2 Millionen Gulden.

Neuer Zugang vom 1. Januar bis Ende September: 3601 Anträge mit
fl. 5,985,000. Versicherungs-Summe.

gegen pr. 1868 im gleichen Zeitraum: 2253 Anträge mit fl. 4,401,000.
Versicherungs-Summe.

Bankfonds pr. September 1869: ca. fl. 4,600,000.

Gesamt-Prämien-Reserve " " " " 3,000,000.

Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen . . . " " 1,400,000.

Sicherheits- (Dividenden-) Fonds 890,000.

welche in diesem und den nächsten 4 Jahren an die Versicherten zur
Vertheilung kommen.

Abzüglich der bis Juli l. J. vertheilten Durchschnitts-Dividende von
39,3 Procent der Jahres-Prämie reduciren sich die Brutto-Prämien von
fl. 1000.

z. B. im 25, 35, 45, 55ten Lebensjahre
auf fl. 13. 36 fr. fl. 16. 48 fr. fl. 23. 42 fr. fl. 37. 30 fr.

Die absolute Sicherheit der Bank in Verbindung mit ihren billigen
Netto-Prämien erklärt das stets wachsende Vertrauen des Publikums zu
diesem Institute.

Statuten, Prospekte zc. unentgeltlich bei den Agenten:

Wilhelm Muer und **C. F. Wek** in Wiesbaden.

C. Gutbrod in Dillenburg, Lehrer **Gök** in Oberlahnstein,

Sekretär **Bartholomä** in Limburg, **Nic. Wahr** in Eltville,

Wilh. Belde in Diez, **D. Wingeroth** in Weilburg.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich meine Werkstätte **Wellritzstraße 11.**

8285

Louis Hammelmann.

Madeira-Stickereien (Handarbeit!)

direct bezogen, empfiehlt in reicher Auswahl billigt

307

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Gummi-Regenröcke

(englisches Fabrikat), von 7 fl. an und höher empfiehlt

8462

Friedr. Sahn, Hof-Sattler.

Gefärbte Moosfränze mit Blumen

bei

Gärtner Fr. Catta, fortgesetzte Bleichstraße. 8480

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: **Seelenwärmer**
von 25 fr. anfangend, größte Sorte von 45 fr. an, **Caputzen** neuester
Art, **Halstücher, Kinderjäckchen** &c.,

Strümpfe, Socken,
gestrickt, von 16 fr. an, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 14 fr. an,

Unterhosen und Unterjacken
in Wolle und Baumwolle, wollene Unterjacken für Herren und
Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden
zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,
lederne **Kinder-Schuhe** zu 21 fr. und höher.

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueber-
zieher, Schlafrode, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c.
zu äußerst billigen Preisen, aufs Beste empfohlen.

Louis Süß,
24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden. 363

Avis für Damen!

Schwarze Winter-Paletots, 2 Ellen lang,
8 fl. 30 fr. bis zu den elegantesten, ferner
schwarze Tuchjacken von 2 fl. 30 fr. an bis
4 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl Kinder-
Paletots empfiehlt

Lazarus Fürth,
Langgasse 45. 8014

Ausverkauf des großen L. Arempel'schen
Spiel- und Galanteriewaarenlagers. 7334

Warme Handschuhe in großer Auswahl bei
375 **F. Lehmann, Goldasse, Ecke des Grabens.**

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein

Cigarren-, Tabak- & Tapeten-Lager

aus meinem bisherigen Lokal in das Haus des Herrn Dreher Häppler,

8 Langgasse 8,

verlegt habe. Indem ich noch bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen mir auch dahin folgen zu lassen, zeichne
Hochachtungsvoll

8459

G. N. Weber.

Restauration Dietz.

Heute Donnerstag:

HARMONIE.

Anfang 6 Uhr. Entrée frei.

Es wird ein sehr guter Wein per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 fr. verzapft.

8468

M. Dieß Wwe.

Aechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt

M. Brunnentwasser, Langgasse 47. 8460

Steinerne Einmachständer

mit Deckel in allen Größen billigst bei

8461

**S. Jung Wwe.,
Ellenbogengasse 3.**

Banquerott

unterm
Fabrikpreise.

40%

40%

und flüchtig wurde vor einiger Zeit ein größerer hiesiger Cigarrenhändler unter Zurücklassung eines bedeutenden Lagers seiner Cabinets-Cigarren, von welchen ich 2 Marken, die besonders fein in Qualität und Lager sind, acquirirt habe und daher im Stande bin für wahre Spottpreise, 40% unterm Fabrikpreise, abzulassen. Ich offerire **Superior La Manilla à Rth. 16, Hochfeine Havanna Esmeralda à Rth. 20** per Mille. Probekistchen von 250 Stück, versende franco gegen Franco-Einsendung des Betrages oder Postnachnahme.

Leipzig.

Paul Weiskopf. 176

Schöne ital. Maronen

empfiehlt

M. Brunnentwasser, Langgasse 47. 8460

Mainzer Kommisbrod fortwährend zu haben **Mauritiusplatz 3. 8465**

Unterzeichnete empfiehlt ihre **Handschuh-Wascherei und -Färberei.**

B. Volf Wwe., 41, obere Webergasse 41. 8474

Fünf Oefen, sowie ein Ofen mit Läden und Fenster zu verkaufen.
Näh. bei **Hrn. Weitz, Michelsberg. 8478**

Eine Kinderbettstelle billig zu verk. **Nerostraße 27, Hinterhaus. 8454**

Allgemeiner Krankenverein.

Samstag den 30. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet unsere alljährige **Abendunterhaltung mit Ball** in dem **Saalbau Herothal** statt, wozu die Mitglieder, sowie Freunde des Vereins hiermit eingeladen werden. Sollte Jemand bei der Circulation der Liste übersehen worden sein, so können bei den Herrn Schäfer, Director, Goldgasse 1, G. Döner, Hofergasse 19, G. Karb, Steingasse 12, W. Speth in der Expedition des Tagblatts und des Abends an der Casse Karten zu 24 Kreuzer entgegen genommen werden. 8825

Saalbau Herothal.

Hiermit bringe ich meine Localitäten, insbesondere die kleineren Säle, welche sich sehr gut zum Abhalten kleinerer Feste, Hochzeiten, Concerte etc. eignen, in empfehlende Erinnerung; ferner kann zu jeder Zeit der große Saal nebst sämtlichen Localitäten an Gesellschaften und Vereine zum Abhalten von Bällen etc. etc. abgegeben werden.

Weine und Speisen, gut und preiswürdig.

Gleichzeitig empfehle meine sehr schöne und helzbare Regelpbahn, woselbst ein gutes Glas Bier zu 4 fr. verabreicht wird; auch vermiethe ich solche an bestimmten Abenden, wie voriges Jahr, an geschlossene Gesellschaften.

Hochachtungsvoll

361

J. P. Hebinger.

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Von heute an guten, bürgerlichen Mittagstisch zu 18 und 24 fr., ferner Mainzer Mettenbier, über die Straße per Flasche 8 und 9 fr., dasselbe wird auf Verlangen in das Haus gebracht. G. Zimmermann. 8157

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. 6558

Zu jeder Tagesstunde zu haben: Grog, Punsch, Kaffee, geräucherte Blut-, Leber- und Fleischwurst, sowie Fleischwagen und Cervelatwurst, roher und abgelochter Schinken, Häringe, marinirte Häringe, Sardinen, Sardellen, Anchovis, Limburger und Edamer Käse, italienische Brünellen, Mixed-Pickles, alle Sorten Liqueure, Branntwein, in- und ausländische Weine in Flaschen und im Glas, sowie täglich frisches Solpersfleisch bei

Ludwig Trog, Marktstraße 28. 8304

Gutes Mittagessen von 12 fr. an, Abendessen von 9 fr. an und Kaffee den ganzen Tag.

7760

Restauration Bilse,

Michelsberg 24.

Hammeiflesch

6962

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Erste Qualität fettes Hammeiflesch per Pfund 14 fr. ist zu haben obere Webergasse 37 zur Stadt Frankfurt.

Süßer Aepfelwein bei Karl Müller zu den „Drei Königen“. 8390

Von heute an wieder vorzügliches Bier im Glas.

L. Bilse, Michelsberg 24. 8361

Eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-
kleider-Stoffe bringe zu sehr billigen Preisen in em-
pfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig mache auf eine große Parthie **Bett- und
Reise-Decken**, die unter dem Preise abgebe, aufmerksam.

7736

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Fertige

Winter-Paletots & Jaquets

in großartiger Auswahl von Double, Ratiné, Eskimo
und Tüffel, nach dem neuesten Schnitt und solid gearbeitet,
zu erstaunend billigen Preisen empfiehlt

L. Hirsch,

7258

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Empfehlung.

Mein Herren-Garderoben-Lager, welches für die bevorstehende Saison
auf das reichhaltigste assortirt ist, bringe ich in empfehlende Erinnerung unter
Zusicherung reeller und billiger Bedienung

8167

H. Haas,

Webergasse 22.

Zum Wiener, fl. Burgstraße 12.

Neue Sendung Wiener Herren- und Damen-Stiefeln mit Doppelsohlen
zu sehr billigen Preisen.

7842

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden Teppiche zu
billigsten Preisen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 302

Wollene Waaren,

als: Unterjäckchen für Herrn und Damen, Seelenwärmer, Kapuzen, Kinder-
jäckchen in weiß und farbig, alle Arten Handschuhe, Pulswärmer, Herrn-,
Damen- und Kinderkrämpfe, Kinderkleidchen, Echarpes und Halstücher.

Strickwolle in aller Farben und Qualitäten, sowie alle Arten Futterzeuge
empfiehlt zu den billigsten Preisen

8042

L. Birnbaum, geb. Nathan, Witzelsberg 3.

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Donsen-
straße 35, Parterre.

7488

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Oelbilder, Stiche etc. etc. empfiehlt billigst
O. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Zu billigen Einfäufen

bletet das Manufactur- und Leinenwaaren-Geschäft von

Jacob Meyer jun.,

13 Marktstraße 13, nahe dem Uhrthurm,

eine reiche Auswahl,

worunter als bedeutend unterm Preis empfiehlt

Kleiderstoffe:

Jaspes in allen Farben von 15 fr. per Elle an,
 farbige Lüftres in allen Farben von 14 fr. per Elle an,
 schwarze " von 15 fr. per Elle an,
 Thybets in allen Farben (Halbwolle) von 16 fr. per Elle an,
 " (rein Wolle) von 24 fr. per Elle an,
 Schottische Tartans " " " 28 " " " "
 " Poppelins " " " 30 " " " "
 " Plaidstoffe von 30 fr. per Elle an.

Leinen-Waaren:

Bielefelder, böhmisches und sächsisches Handgespinnst.
 Hemden-Einsätze, Taschentücher, Tischtücher, Servietten und Handtücher,
 wollene Bett- und Piqué Decken,
 Tischdecken in Cachemir und Damast in allen Farben,
 Gardinenstoffen in allen Breiten und Qualitäten,
 Tuch- und Burkins in schwerer, gediegener Waare,
 Unterkleider für Herrn und Damen, in reiner Wolle und Baumwolle,
 Foulardtücher, Herrn- und Damen-Cachenez, Halsbinden &c

7745

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 12 fr. an,
Barchente	21 " "
Ganzwolle Flanelle in allen Farben	" 24 " "
Gedruckt	" 10 " "
Halbwolle Flanelle	" 14 " "
Poppelzeuge	" 12 " "
Shirting	" 7 " "
Napolitain für Kleider	" 10 " "
Schürzzeuge	" 12 " "
Hausmacher-Leinen	" 15 " "

7960

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32.

Französische Besatz-Artikel

375

für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden,
 das Neueste, billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ein Vorrath von **Wettlacher Mosaiken**, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 783

Weisse, rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 30 kr. per Duzend an, empfiehlt in neuer Sendung
8037

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Ausgesetzt

eine Parthie Wintermäntel (älterer Façons) zur Hälfte
des Kostpreises.

7736

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Das Neueste in Puzartikeln.

Pariser Façons in rund und Capot, fertige Winterhüte von den billigsten
bis zu den feinsten, Filz- und Sammhüte, farbige und schwarze Seidensamnte
in 6 Qualitäten, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Gaze, Seidenstoffe, Tülle,
Spitzen, zu bekannt billigen, festen Preisen bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

NB. Auch werden daselbst auf Verlangen alle Puzarbeiten auf's Geschmack-
vollste und Neueste angefertigt, Filzhüte zum Façonniren und Federn zum
Waschen, Färben und Kräuseln angenommen.

Ausverkauf.

Familienverhältnisse bestimmen mich, mein Geschäft aufzugeben und verlaufe
deshalb von heute an sämtliche Waaren zum Einkaufspreis, auch würde das
Geschäft mit Laden und Einrichtung im Ganzen abgegeben.

Wiesbaden, den 25. October 1859. A. Seebold, Hôtel Wirth, 8408

Zurückgelegte Blumen der Zweig von 6 kr. an und höher, ferner moderne
Phantastiefedern von 18 kr. an und höher, fertige Hüte 2c. zu billigen
Preisen, empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

8237

A. Ritter, Taunusstraße 2.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
5

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Lampenschirme

und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt billigt
6 41

C. Schellenberg, Geldgasse 4.

Lampenschirme

in reicher Auswahl billigt bei
96

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn.“

Mehrere neue Landhäuser

an der Frankfurterstraße, mit eleganter Einrichtung, sind zu verkaufen. Näheres
bei Architect Martin, Couisenplatz 6. 7479

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 253)

28. October 1869.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. October 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$, 11 Uhr Morgens.

" " " Bingen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 15. October 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Badische Versorgungs-Anstalt in Carlsruhe.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Interessenten, daß die pro 1869 fälligen Renten in den gewöhnlichen Geschäftsstunden auf unserem Comptoir erhoben werden können.

Wiesbaden, den 22. October 1869.

Weidenbusch & Co. 8216

Versicherung von Militär-Personen auf den Todesfall im Kriege.

Um dem nach den Kriegen von 1864 und 1866 hervorgetretenen Bedürfniß nach einer Lebens-Versicherung für Militärpersonen auch auf den Todesfall im Kriege zu entsprechen, hat unsere Anstalt sich entschlossen, allen Militärpersonen, versicherten sowohl, wie solchen, welche noch Versicherung nehmen wollen, Versicherung auch auf den Todesfall im Kriege und Kriegsstände bis zur Höhe von 5000 Thaler zu gewähren gegen eine Zusatzprämie von $\frac{1}{2}$ % in Friedenszeiten und von 2 $\frac{1}{2}$ % während des Kriegsstandes.

Nähere Auskunft ertheilt für den Regierungsbezirk Wiesbaden unsere Haupt-Agentur, Schillerplatz No. 3, zu Wiesbaden.

Berlin, im October 1869.

Die Direktion

der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Winkelmann.

Busse.

7900

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. 36

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf
à Thl. 3. 5 Sg. à Thl. 1. 20 Sg. à Thl. — 27 $\frac{1}{2}$ Sg. à Thl. — 15 Sg.

W A R N U N G.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des ächten *Liebig'schen Fleisch-Extracts*, nicht anderes Extract *unterschiebe*, befindet sich auf *allen* Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron **J. von Liebig** und Dr. **M. von Pettenkofer** als Bürgschaft für die *Reinheit, Aechtheit und Güte* des *Liebig's Fleisch-Extract*.

Nur wenn der Käufer auf *diese* Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte *ächte Liebig's Fleisch-Extract* zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer
DELEGAT.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen

Gicht und Rheumatismus

unübertrefflich bewährte

Lairig'sche Waldwoll-Watte, das Del, sowie die Waldwoll-Unterfleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Biegebäder nur allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus,

36

Webergasse 21.



Die Privat-Entbindungsanstalt

von **Cullmann**, Hebamme, befindet sich Weibergarten 1 in Mainz.

1893

Regulir-Binnen-Ofen

für Steinkohlenbrand, zum Einsetzen in durchbrochene eiserne Mäntel.

Diese Ofen, welche vermöge ihrer Construction von oben nach unten brennen, wodurch eine vollständige Verbrennung der sich aus den Kohlen entwickelnden Gase erzielt wird, heizen bei nur einmaliger Füllung, ohne einer weiteren Beaufsichtigung zu bedürfen, je nach ihrer Größe 9 bis 18 Stunden.

Sie geben ihre Wärme gleichmäßig ab, werden nicht glühend und die Ersparnis an Brennmaterial ist bedeutend, weshalb dieselben allen anderen Systemen vorzuziehen sind.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Mantel-, Säulen-, Koch-Ofen und Herden, Feuergeräthen nebst Ständern, Kohlen- und Holzlasten, Ofenschirmen etc.

45

Fr. Knauer, Kungasse 9.

Fayenceofen-Geschäft und -Lager 4 gr. Burgstrasse 4

errichtet habe.

Ich empfehle mich in allen Sorten Fayence-Ofen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Es werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Bäder-, Wandbekleidungen, Herd- und Ofen-Umsetzen, Ausbessern und Ausputzen unter genauester Berechnung prompt ausgeführt.

5233

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Fr. Riefstahl.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Goldgasse
No. 16

Joseph Segner

Goldgasse
No. 16.

(vormals Döring)

empfiehlt sein großes Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, eichene und tannene Zübe, Eimer, Breiten, Blumenkübeln, Fleischerden, Schneid- und Hackbretter, Schaufeln, Rechen, Schüsseln, Schubladen, Schachteln, Krähnen, Schieber, Stroh- und Cocosmatten, Birnsel, Kumpfe, alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, sowie sein assortirtes Lager in Kinderspielwaaren zu billigen und besten Preisen.

6334

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschnitzereien und xyloplastische Arbeiten nebst passenden Stickereien in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Warme Schuhe und Stiefel in großer Auswahl bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Kerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
8481 **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
6703 bei **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets
frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen
durch **P. Blum, Metzgergasse 25. 4280**

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei
G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preis-
ermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei
Herrn **A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778**

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gef. Bestellungen bei Herrn
Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.

J. K. Lembach in Diebrich. 99

H. Buschmann, Siebmacher,
5 Mauritiusplatz 5,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Bütten, Zübern, Eimern, Brenken,
Kübeln, Schaufeln, Schießern, Hack- und Fleischbrettern, Holzschuben 2c 2c.,
Sieben, Drahtgeflechten und Drahtgeweben, sowie eine große Auswahl Kinder-
spielwaaren zu den billigsten Preisen. 7252

Für Wirthe und Deconomen

bringe das Mahlen und Relttern bei meiner Dampfsägemühle wieder in
empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu
lassen.

W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 4989

Ein großer Cisteller, hinter der Stifstraße gelegen, ist zu verkaufen.
Näh. bei **H. Weil, Kerostraße 21. 3863**

Eine Dackshündin, schwarz mit braunen Pfoten und Baden, hat sich am
Samstag Nachmittag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Hochstätte 16.
Vor Ankauf wird gewarnt. 8342

In der Adolphstraße wurde eine schwarzseidene Schürze gefunden. Abzu-
holen gegen die Einrückungsgebühren Adolphstraße 4, eine Stiege hoch. 7209

V e r l o r e n.

Verloren am Dienstag Abend ein **Treuring**, gezeichnet A. K., „Gott mit Uns“. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition. 8482

Verloren ein **Portemonnaie** mit 4 Thaler von einem armen Arbeiter, von der Feldstraße bis zur Schachtstraße. Abzug. Schachtstr. 23 im Laden. 8476

Am Montag Abend wurde auf dem Wege von Schierstein nach Wiesbaden ein **Taschenmesser** verloren. Da dasselbe ein Andenken ist, so erhält der ehrliche Finder in der Expedition d. Bl. eine sehr gute Belohnung. 8467

Vor einigen Tagen wurden ein blau emailirter **Ohrring** und eine kleine **Brosche**, zwei ovale Ringe bildend, verloren. Gegen Belohnung abzugeben alte Colonnade No. 12. 8483

Am Dienstag Mittag um 12 Uhr verlor ein Kind auf dem Marktplatz von der Schule aus einen kleinen braunen **Alpaca-Regenschirm**. Abzugeben gegen Belohnung Ellenbogengasse 9, 1. Stock. 8464

Gestern wurde von einem armen Dienstmädchen zwischen 11 und 12 Uhr in der Langgasse ein **Brillantring** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Friedr. Engel, Goldarbeiter. 8527

In der Wirthschaft „zum goldenen Lamm“ wurde am vorigen Sonntag ein **Regenschirm** vertauscht. Es wird gebeten, denselben daselbst umzutauschen. 8475

Ein Mädchen f. Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Saalg. 16. 8470

Ein Monatmädchen gesucht. Näh. Metzgergasse 31 im 3. St. 8455

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Friedrichstr. 28, Hinterhaus, eine Stiege hoch, links. 7335

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Frau Theis, Kirchhofsgasse 6. 8487

S t e l l e n - G e s u c h e.

Ein braves Dienstmädchen findet bei mir Stelle und kann sofort eintreten. 3 o o f t, Bürgermeistereigehülfe, Geisbergstraße 12. 8471

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 23. 8458

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 6, 3 Tr. links. 8463

Ein braves, solides Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Metzgergasse 1, eine Stiege hoch. 8459

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hirs. 8477

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Moritzstraße 16 im 3. St. 8490

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße 36. 8499

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Ellenbogengasse 10 im Laden. 7504

Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschafts-Köchin sucht eine Stelle. Näheres beim Familienbund, Faulbrunnenstraße 7 im 4. Stock. 8510

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 7, eine St. h. 7865

Saalgasse 34 wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht. 8508

Gesucht eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die das Kleidermachen und Frisiren versteht. Näh. Exped. 8504

Ein einfaches, ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Louisenstr. 31. 8513

Es wird ein lath., reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle häusliche Arbeiten gesucht. Solche, die hier noch nicht gedient, haben den Vorzug. Näheres Expedition. 8266

Ein braves, fleißiges Mädchen von 16—18 Jahren wird als Kindermädchen gesucht. Näheres bei E. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8292

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Langgasse 39. 8165

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 28. 8272

Rheinstraße 8 wird zu 2 Personen eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versahene mögen sich melden von Morgens 9—11 Uhr. 8402

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Stilststraße No. 8, Parterre. 8398

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf 1. oder 15. November. Näh. Rheinstraße 8 im 1. St. 8422

Ein Bursche mit guten Zeugnissen, der mit einem Pferd umgehen kann, wird gesucht und kann in 14 Tagen eintreten. Näheres Expedition. 8289

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht.

Schreiner Siebeler, Moritzstraße 9. 8429

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Saalgasse 6. 7200

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich in Grund- und Gartenarbeiten, Holzerkleinern &c. Näh. Röderstraße 26 im Hinterhaus. 7476

Ein braver Junge, 14—16 Jahre alt, auf sogleich als Laufbursche gesucht Adolfsberg 2. 8466

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Arbeiter werden gesucht bei Louis Süß. 363

450 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei Dr. Alefeld, Schüdenhofstraße 5. 8075

I n s e r a t.

Ein Nervenleidender wünscht mit Familie und Diener den Winter hier zuzubringen und sich unter die unmittelbare Leitung eines tüchtigen Arztes zu stellen und zu diesem Zwecke in seinem Hause zu wohnen. Drei hübsche, gut möblirte Zimmer würden ihm genügen, doch müßten solche äußerst ruhig gelegen sein. Reflectanten belieben ihre Adressen Herrn Restaurant Sulzer, Burgstraße 10, einzureichen, der ihnen auch auf ihren Wunsch weitere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird. 8486

L o g i s - V e r m i e t h u n g e n.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche &c., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 8450
Bahnhofstraße 7 sind drei möblirte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, sofort zu vermieten. 8164

Große Burgstraße 10 sind elegant möblirte Zimmer während des Winters billig zu vermieten. 8485

- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009
 Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339
 Geisbergstraße 16 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8220
 Goldgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8505
 Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn monat- oder jahrweise gleich zu vermieten. 8451
 Gainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123
 Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236
 Helenenstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Koft, zu vermieten. 8102

Kapellenstraße 29

ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Piecen mit Mansarde, Küche, Keller, Vorfenstern, Gaseinrichtung, auch Stallung und Remise, möblirt oder unmöblirt, gleich oder später zu vermieten. 8496

Kapellenstraße 29 ist ein möbl. Mansardzimmer mit Cabinet zu verm. 7914

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416
 Leberberg 3 ist die möblirte Parterrewohnung und Bel-Etage sogleich billig zu vermieten. 8420

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167

Mauritiusplatz 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8449

Michelsberg 22 ist ein möblirtes Zimmer und eine große möblirte Mansarde an einzelne Herrn zu vermieten. 7520

Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305

Nerostraße 15 Bel Etage, Sonnenseite, sind zwei gut möblirte Zimmer, auch getheilt, für den Winter zu vermieten. 7686

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 4792

Neugasse 14 ist eine Wohnung zu vermieten. 8425

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Saalgasse 6 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7197

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Schulgasse 8 ist ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. 8421

Schützenhofstraße 1 sind 2—3 möblirte Zimmer mit Doppelfenster auf die Wintermonate sofort zu vermieten. 8406

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8457

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Untere Webergasse 18 ist ein Laden sofort zu vermieten. 2904

Eine schöne, möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite) Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstraße 27. 6667

Eine schön möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Eine abgeschlossene möblirte Parterrewohnung, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, ist zu vermieten. Näheres Taunusstraße 45 im 1. Stock. 8473

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 27, Hinterhaus. 8454

Ein Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. H. Schwalbacherstraße 5. 7178

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 19, 2. St. 7107

Taunusstraße 35 im Hinterhaus kann ein Herr Logis erhalten. 7377

Ein Schuhmachergeselle kann Kost und Logis erhalten. Näheres Nerostraße 16 im Hinterhaus, links. 7913

Ein reinliches Näh- oder Bügelmädchen kann gute Schlafstelle erhalten. Näh. Oberwebergasse 51. 7918

In einem sehr schönen Hause, gut möblirt, kann eine alleinstehende, gebildete Dame in einer achtbaren Familie gute und billige Aufnahme finden, mit oder ohne Beköstigung. Näheres zu erfahren durch Herrn F. Baumann, Marktplatz 8. 8443

Eine solide Person kann eine Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 8312

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näh. Expedition. 8364

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden machen wir hiermit die traurige Anzeige von dem gestern Abend plötzlich erfolgten Ableben unserer geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Therese Schnabel, geb. Coudray.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. October Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, große Burgstraße 3, aus statt.

Wiesbaden, den 26. October 1869.

8509

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankjagung.

Allen Denjenigen, welche an dem uns betroffenen herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Sohnes, Bruders und Schwagers,

Jacob Wolfgang Löwenherz,

so innigen Antheil nahmen, sowie denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 26. October 1869.

8484

Die trauernden Hinterbliebenen.